Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975701

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Dorfaue -

Gem. * Fl-stck. * Flur Zeißig * 252 * 2

Kurzcharakteristik

Denkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges; sich nach oben verjüngende Stele auf abgestuftem Sockel, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Gemäß des Historischen Ortsverzeichnisses von Blaschke/ Baudisch handelt es sich bei Zeißig um ein Straßenangerdorf mit gewannartiger Streifenflur. Auf Plänen aus dem 18. Jahrhundert (Schenk und Adam Friedrich Zürner, Karte der Oberlausitz, 1759) ist Zeißig ein Ort mit Vorwerk und zeitweise einer Herren-Schäferei. Das Dorf besitzt einen breiten und langen Dorfanger, der an seinem nördlichen Ende einen Abschluss mit vier Höfen erkennen läßt. Zeißig wurde 1996 Hoyerswerda eingemeindet. Das Denkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges wurde an zentraler Stelle auf dem Dorfanger aufgestellt. Es besteht in einem dreifach abgestuften Sockel, einem Podest mit der Aufschrift Gemeinde Zeißig und einer sich nach oben verjüngenden Stele mit einer weiteren erklärenden Aufschrift. Es ist ortsgeschichtlich von Bedeutung
LfD/2012

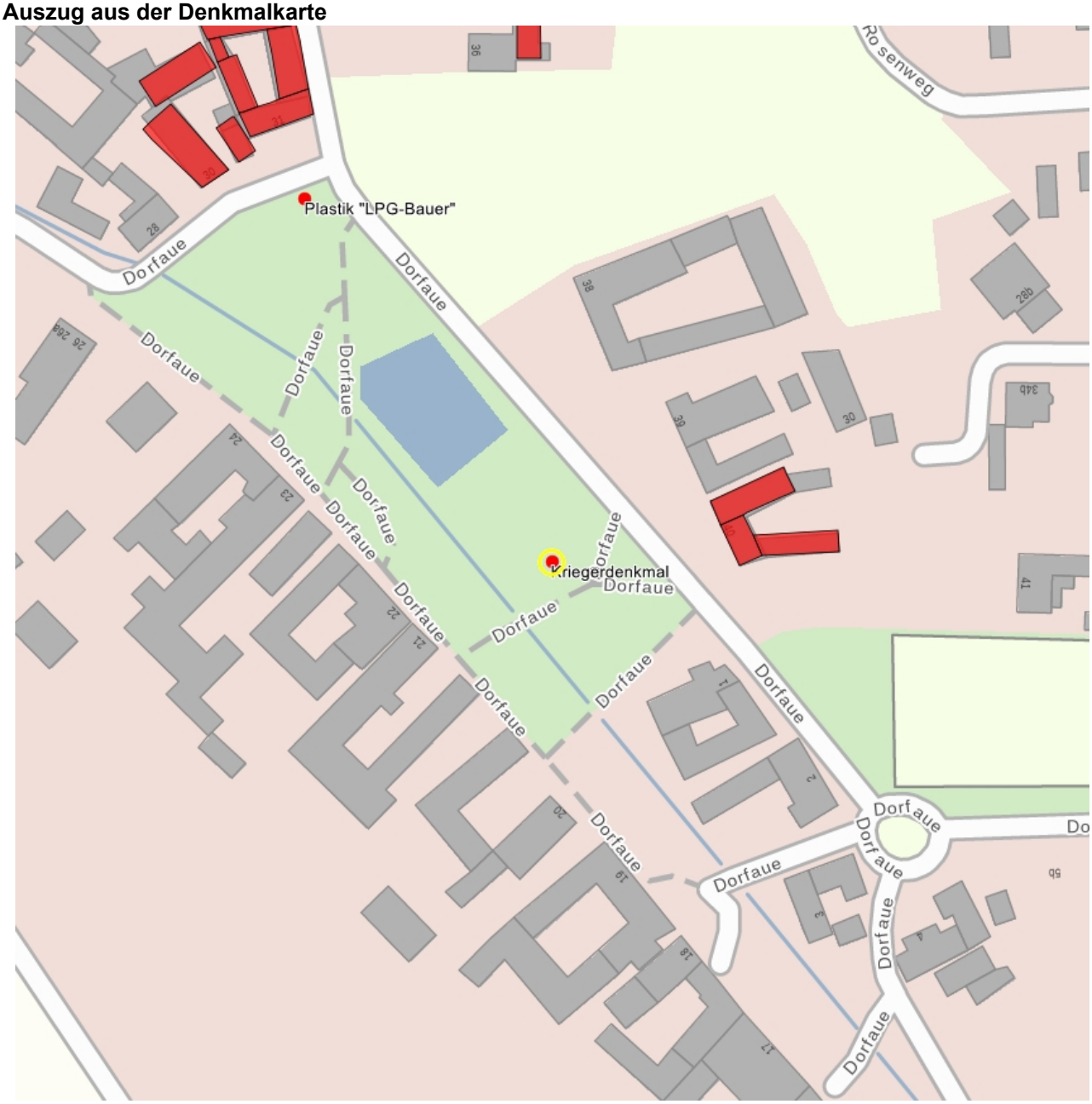
Datierung nach 1918 (Kriegerdenkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCII/83/13**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.